

Vorlesen – gewusst wie

Zahlreiche Teilnehmer bei Workshop – Einsatz steht bevor

Altötting. Unter dem Motto „... alle mal herhören, Vorlesen macht Spaß“ hat das Seniorennetzwerk in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt den zweiten Vorleseworkshop im Klaraheim gehalten. Das voll belegte Seminar brachte den 27 Teilnehmern viel Wissenswertes rund um die Gestaltung einer Vorlesestunde; dabei kam der Spaß nicht zu kurz. „Die Teilnehmer haben nun die Möglichkeit, sich generationenübergreifend im Kinder- und Seniorenbereich ehrenamtlich zu engagieren“, sagt Karin Ebensperger vom Seniorennetzwerk.

Wie wichtig das Lesen ist, erklärt Ebensperger mit Verweis auf den heutigen Fernsehkonsum, durch den die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder immer mehr verkümmern. „Umso wichtiger ist es, die Begeisterung dafür schon im Kindergartenalter zu wecken.“ Und im Seniorenbereich bewirken Lesepaten, dass die Zuhörer aktiv an ihrer Umwelt teilnehmen und Abwechslung in ihren Alltag bringen.

Die Einsatzmöglichkeiten sind



Gut besucht war der Workshop von Seniorennetzwerk und AWO-Mehrgenerationenhaus. Zahlreiche Interessierte ließen sich zu Vorlesepaten ausbilden.
– Ebensperger

vielfältig – es gibt sie im Mehrgenerationenhaus, im Kindergarten, in Grundschule und im Seniorenheim. Umsetzen, was sie gelernt haben, werden viele der Lesepaten schon bald: beim bundesweiten Vorlesetag, einer Initiative der Stiftung Lesen und der Wochenzeitung „Die ZEIT“, der am 26. November stattfindet.

In seinem Rahmen können sie die erworbenen Fähigkeiten und die Begeisterung für die Welt der Bücher mit anderen teilen. An diesem Tag wird an der Josef-Guggenmos-Grundschule, in den Kinder-

gärten und in den Seniorenheimen sowie im Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt gelesen. Ihre Teilnahme zugesagt haben zwischenzeitlich auch Bürgermeister Herbert Hofauer und Stadträtin Emmy Rau.

– red

Wer ebenfalls Interesse am Ehrenamt des Lesepaten hat oder auch nur beim Vorlesetag am 26. November teilnehmen möchte, kann sich beim Seniorennetzwerk, ☎ 08671/98 49 560 bzw. Mehrgenerationenhaus der AWO, ☎ 08671/92 68 750 melden.